

Hensel, Luise: Was kann ich Dir denn geben (1819)

1 Was kann ich Dir denn geben,
2 Der Du mir Seel' und Leben
3 Einst selbst gegeben hast?
4 Was kann zu Dir ich sagen,
5 Der Du in Schmach und Plagen
6 Für mich am Kreuz erblaßt?

7 Ach! lieben will ich, lieben!
8 Mein ganzes Herz soll drüben
9 Bei Dir, mein Jesus! sein.
10 Des Todes bittern Wehen,
11 Dich, Jesus! zu erhöhen,
12 Wollt' ich mich freudig weihn.

13 Gern will ich Müh' und Plagen
14 Des Erdenlebens tragen,
15 So lang es Dir gefällt.
16 Vergieb nur meinen Thränen,
17 Verzeih mein schmerzlich Sehnen
18 Nach jener bessern Welt! –

19 Erbarme Dich der Deinen,
20 Laß heller, heller scheinen
21 Der Kirche siegend Licht!
22 Ach! Viele gehn und trauern
23 In dunkeln Zweifelsschauern
24 Und kennen Dich noch nicht.

25 Du wollest Dich der Armen,
26 O Vaterherz! erbarmen
27 Und ihnen Licht verleihn:
28 Daß sie zu Deinen Frommen,
29 Zu Deiner Kirche kommen

30 Und ewig Dein sich freun. Amen.

(Textopus: Was kann ich Dir denn geben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35821>)